

## **Antrag auf Beihilfe zu den Untersuchungskosten der Genotypisierung scrapieresistenter Zuchtschafe**

Antrag bitte **vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei der Schafzüchtervereinigung Nordrhein-Westfalen e.V. einreichen**: gerne per Email an [info@schafe-schuetzen.de](mailto:info@schafe-schuetzen.de), oder per Post, Im Wöholz 1, 59556 Lippstadt.

Bitte füllen Sie den Antrag aus, sobald Ihnen die Laborergebnisse vorliegen.

<b>Tierhalter/-in:</b> Name, Vorname	Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort
TSK-Nr. (achtstellig)	Registriernummer: <b>276 05</b>
Anzahl beprobter Tiere:	Auftragsnummer (s. Befund):

Mit meiner Unterschrift wird die Beihilfe der Tierseuchenkasse NRW entsprechend der geltenden Beihilferichtlinien beantragt. Meine Melde- und Beitragspflicht gegenüber der Tierseuchenkasse habe ich ordnungsgemäß erfüllt.

Die Rechnung der Untersuchung wurde von mir bereits bezahlt. Die Beihilfe von max. 10 € / Untersuchung soll an die Schafzüchtervereinigung überwiesen werden, die am Ende des Jahres eine Verrechnung mit mir vornimmt.

Ich erkläre zudem, dass mir gegenüber keine offene Rückforderungsanordnung der EU-Kommission aufgrund eines früheren Beschlusses der EU-Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt besteht und der Betrieb kein Unternehmen in Schwierigkeiten ist.

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

### **Allgemeine Datenschutzinformation:**

Der telefonische, schriftliche und elektronische Kontakt mit der LWK NRW - Tierseuchenkasse ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW). Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.landwirtschaftskammer.de/datenschutz.htm>